

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktischen Jahr**

**Ausgefüllt von: Dr. A. Gindele am: 25.08.16**

|   |   |
|---|---|
| Name der Klinik:  | St. Katharinen Hospital Frechen   |
| Name/Fachgebiet der Abteilung:  | Diagnost. Radiologie  |
| Anschrift:  | Kapellenstr. 1-5<br>50226 Frechen   |
| PJ-Beauftragte/er der Abteilung:  | Dr. A. Gindele  |
| Tel:<br>Mail:   | 02234 50236100<br><a href="mailto:radiologie@khs-frechen.de">radiologie@khs-frechen.de</a>  |
| 1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs-<br>abteilung der Uniklinik Köln seit:   | 1974  |
| 2. Anzahl der Betten :  | 433   |
| 3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung<br>arbeiten und für die Ausbildung der PJ-<br>Studierenden in Frage kommen (gemäß<br>der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln) | 3   |
| 4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-<br>/Assistenzärzte)   | 1/1/5   |
| 5. Maximale Ausbildungskapazität der<br>Abteilung:  | 1   |
| 6. Ausbildungsangebot der Abteilung:<br>(interne Fortbildungen, Kurse,<br>Kleingruppenunterricht)   | 1x wöchentlich interne Fortbildung<br>Teilnahme an radiolog. Qualitätszirkel<br>Handbücher und aktuelle Fachliteratur<br>(RöFo, Radiologie, Radiology etc.) |
| 7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-<br>Studierende  | wöchentlich   |
| 8. Funktionseinheiten, welche die PJ-<br>Studierenden kennenlernen können:  | Konventionelle Röntgendiagnostik und<br>Mammographie, Durchleuchtung, DSA mit<br>Interventionen Schnittbildgebung<br>CT/MRT, CT Interventionen              |

|   |   |
|---|---|
| 9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein<br>Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?) | Rotation über konventionellen-, Durchleuchtungs-, CT- und MRT-Arbeitsplatz während des Quartales  |
| 10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein  | Ja  |
| 11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein   | Nein  |
| 12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:   | 1-2 Std/d   |
| 12. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ<br>-Anzahl an obligaten Nachtdiensten?  | Freigestellt  |
| 13. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft...)   | Mittagessen frei<br><br>Unterkunft frei (nur nach Kontingent)   |
| 14. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.  | Erlernen der Indikationen zu bildgebenden Verfahren und deren technische Durchführung Begleitung und Erlernen der o.a. Röntgenuntersuchungen und anschließenden Bildbefundung, Teilnahme an arbeitstägl. Besprechungen und klinischen Konferenzen Einführung in strahlenschutzrelevante Themen, Kontrastmittelanwendung |
| 15. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?  | Gutes medizinisches Basiswissen<br>Interesse an bildgebender Diagnostik<br>Engagement und Lernbereitschaft<br>Kommunikationsfähigkeit<br>Gewisses technisches Interesse und Verständnis   |